

Zielvereinbarung

zur Erlangung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Karlsruher Institut für Technologie

auditiertes Bereich:

Universität

Auditierung

Auditor/Auditorin:

Stefan Lang

Datum:

07.07.2010

1. Handlungsfeld 1 – Arbeitszeit

1.1 Ziel: Die Arbeitszeit wird weitergehend flexibilisiert.

Messkriterium: *Neue Gesamtdienstvereinbarung*

1.1.1 Maßnahme:

Umfang der Flexibilisierung des Arbeitskontos prüfen (z.B. Ausgleichszeitraum von 2 Monaten auf 1 Jahr, Menge der +/-Stunden)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

1.1.2 Maßnahme:

Einheitliche flexible Regelung anstreben, wobei individuelle Lösungsmöglichkeiten weiterhin beibehalten werden

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

1.1.3 Maßnahme:

Gleitzeit/Kernzeit revidieren bzw. flexibilisieren. Anpassen der Regeln an die gelebte Praxis

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

1.1.4 Maßnahme:

Etwaige neue Richtlinien und flexiblen Umgang mit individuellen Sachlagen kommunizieren

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

2. Handlungsfeld 2 – Arbeitsorganisation

2.1 Ziel: Bei der Terminierung von Besprechungen, Sitzungen und Veranstaltungen werden die Belange von Beschäftigten in Teilzeit mit familiären Aufgaben berücksichtigt.

Messkriterium: *Rundschreiben*

2.1.1 Maßnahme:

Institutsleitung, Dekane, Geschäftsführung wiederholt auf die Wichtigkeit einer angemessenen Terminierung hinweisen. Dies gilt insbesondere für bereichsübergreifende Veranstaltungen.

Zielgruppe: *Relevante Führungskräfte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.1.2 Maßnahme:

Vorgabe und regelmäßige Abfrage des Präsidiums

Zielgruppe: *Relevante Führungskräfte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.2 Ziel: Die Umsetzung der Auditmaßnahmen ist gesichert.

Messkriterium: *Protokolle der Steuerungs- oder Projektgruppe*

2.2.1 Maßnahme:

Steuerungs- oder Projektgruppen unter Einbeziehung der wichtigen Akteure zur Umsetzung des Audits einrichten und regelmäßige Berichterstattung an das Präsidium sicherstellen

Zielgruppe: *KIT-Leitung*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.2.2 Maßnahme:

Umsetzungsstruktur direkt am Präsidium aufhängen (Gleichstellungsbüro mit erweiterten Ressourcen und Kompetenzen)

Zielgruppe: *Umsetzungsteam*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2.3 Maßnahme:

Das Abhalten eines erweiterten Kreises (siehe Projektgruppe) zur Reflektion über die Umsetzung und zur Aufbereitung von Input für die Jahresberichte prüfen und etablieren; 3x jährlich

Zielgruppe: *Umsetzungsteam*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.2.4 Maßnahme:

Projektplan mit Verantwortlichkeiten, Deadlines etc. bis spätestens 3 Monate nach Zertifizierung erstellen

Zielgruppe: *Umsetzungsteam*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2.5 Maßnahme:

Relevante Kennzahlen werden identifiziert, erhoben und dienen der Einschätzung der Veränderungen, die das Audit bewirkt.

Zielgruppe: *Umsetzungsteam*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.3 Ziel: Die Vertretungsregelungen in Gremien sind verbessert.

Messkriterium: *Neue Satzungen*

2.3.1 Maßnahme:

Prüfauftrag:

Kann für Vertreter/-innen das gleiche Stimmrecht eingeräumt werden?

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten, die sich vertreten lassen bzw. vertreten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.3.2 Maßnahme:

Bei positiver Prüfung das neue Stimmrecht in die Satzungen aufnehmen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten, die sich vertreten lassen bzw. vertreten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.4 Ziel: Familienfreundliche Gestaltung von Dienstreisen, insbesondere größere Flexibilität bei der Festlegung des konkreten Reiseterrmins und der Wahl der Reisemittel

Messkriterium: *Schriftverkehr, ggf. Stellungnahme des Ministeriums*

2.4.1 Maßnahme:

Beim zuständigen Ministerium anfragen, wie bei der Umsetzung des Bundesreisekostengesetzes familiäre Belange besser berücksichtigt werden können

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit familiären Aufgaben, die Dienstreisen unternehmen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3. Handlungsfeld 3 – Arbeitsort

3.1 Ziel: Die Möglichkeiten alternierender Telearbeit sind erweitert.

Messkriterium: *Regelung zur Durchführung der alternierenden Telearbeit*

3.1.1 Maßnahme:

Zielgruppen und Bedingungen für alternierende Telearbeit definieren

Zielgruppe: *Alle betroffenen Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3.1.2 Maßnahme:

Pilotprojekt alternierender Telearbeit mit Fokus auf dem Dienstleistungsbereich durchführen

Zielgruppe: *Alle betroffenen Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

3.1.3 Maßnahme:

Betroffene Personalverantwortliche über die Möglichkeiten der alternierenden Telearbeit informieren

Zielgruppe: *Alle betroffenen Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3.1.4 Maßnahme:

Bei Erfolg der Pilotmaßnahmen die Bereiche, in denen alternierende Telearbeit ermöglicht wird, ausdehnen

Zielgruppe: *Alle zusätzlich betroffenen Beschäftigten und Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

3.2 Ziel: Flexibler Arbeitsort bei familiären Notfällen wird ermöglicht.

Messkriterium: *Regelung*

3.2.1 Maßnahme:

Die Handhabung zu kurzfristigen vorübergehenden Arbeiten von zuhause von Campus Nord auf Campus Süd prüfen. Regelung formulieren und wenn möglich vereinheitlichen

Zielgruppe: *Alle betroffenen Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

3.3 Ziel: Betreuungsgpässe bei Arbeitsplatzwechsel werden vermieden.

Messkriterium: *Dienstanweisung für Personalmanagement*

3.3.1 Maßnahme:

Bei Arbeitsplatzwechsel zwischen Campus Nord und Campus Süd familiäre Situationen der Beschäftigten berücksichtigen und Gleichstellungsbeauftragte einbeziehen

Zielgruppe: *Alle betroffenen Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3.4 Ziel: Beschäftigte können die KiTa's benutzen.

Messkriterium: *Neue Regel*

3.4.1 Maßnahme:

Die KiTa's der beiden Standorte jeweils für die Beschäftigten des anderen Standortes öffnen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit Kindern im KiTa-Alter*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4. Handlungsfeld 4 – Informations- und Kommunikationspolitik

4.1 Ziel: Die Kommunikation nach außen wird um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie explizit erweitert.

Messkriterium: *Eingestellte Informationen im Internet, ausgewählte Presseartikel*

4.1.1 Maßnahme:

Relevante Informationen aus dem Intranetportal "Vereinbarkeit Beruf und Familie" im Internet bereitstellen; Verlinkung auf Karriereseiten vorsehen

Zielgruppe: *Öffentlichkeit, Potentielle Bewerber/-innen, Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.2 Maßnahme:

Das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie systematisch in die Außendarstellung von KIT aufnehmen, z.B. Aufnahme im KIT-Profil.

Zielgruppe: *Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.3 Maßnahme:

Das Logo des Audits in Stellenanzeigen aufnehmen

Zielgruppe: *Potentielle Bewerber/-innen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.4 Maßnahme:

Zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie passende Pressemitteilungen und Berichte (Stories) in Magazinen regelmäßig platzieren

Zielgruppe: *Öffentlichkeit, Potentielle Bewerber/-innen, Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.5 Maßnahme:

Die Abteilung Presse, Kommunikation und Marketing nimmt regelmäßig an den Jour fixes des Gleichstellungsbüros teil, um aktuelle Themen aufzunehmen

Zielgruppe: *Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.6 Maßnahme:

Stand zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie am Tag der offenen Tür abwechselnd am Campus Nord und Campus Süd organisieren

Zielgruppe: *Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2 Ziel: Die Kommunikation nach innen wird systematisch um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie erweitert.

Messkriterium: *Repräsentative Beispiele wie Magazinartikel, Intranet, Poster*

4.2.1 Maßnahme:

Zentrales Portal zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie einrichten. Parallel dazu Zugang über Personalmanagement (Mitarbeitende A-Z), Studierende, Studentenwerk und Chancengleichheitsseiten bereitstellen und alle relevanten Seiten systematisch untereinander verlinken

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten und Studierenden*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2.2 Maßnahme:

Auf Aktuelles zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie regelmäßig im Ticker hinweisen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2.3 Maßnahme:

Beschäftigte systematisch über das Elternzeitbegleitprogramm informieren

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2.4 Maßnahme:

Regelmäßige Treffen zum Informationsaustausch und zur Optimierung der internen Kommunikation zwischen Presse, Kommunikation und Marketing, Personalmanagement, Gleichstellungsbeauftragten und Studierendenvertretung organisieren

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten, Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2.5 Maßnahme:

Broschüre "Familie und Beruf" erstellen und verbreiten

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten, Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4.2.6 Maßnahme:

"Best practises" kommunizieren (z.B. im Magazin "KIT-Dialog" ggf. mit Interviews.

Themenbeispiele: Führen in Teilzeit, Mütter in Führung, Väter in Elternzeit....)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2.7 Maßnahme:

Pilotmaßnahme:

Einrichten eines Forums zum Thema, Erfahrungsaustausch unter Betroffenen durchführen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4.2.8 Maßnahme:

Thema auf Personalratsversammlungen integrieren

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4.2.9 Maßnahme:

Poster mit relevanten Informationen erstellen und u.a. in den Werkstätten und an prominenten Stellen wie z.B. Kantine/Mensa aushängen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.3 Ziel: Relevante Informationen zum Thema für Studierende werden bereitgestellt.

Messkriterium: *Repräsentative Beispiele aus Internet, Broschüre etc.*

4.3.1 Maßnahme:

Broschüre "Studierende mit Kind" erstellen und verfügbar machen. Antrag an Studentenwerk

Zielgruppe: *Alle Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.3.2 Maßnahme:

E-mail-Verteiler für Studierende mit Kind einrichten und relevante Informationen über den Verteiler bereitstellen - Antrag an USTA

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.3.3 Maßnahme:

Runden Tisch für Studierende mit Kind etablieren (Informations- und Erfahrungsaustausch). Antrag an USTA

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.4 Ziel: Informationen für neue Beschäftigte sind verfügbar.

Messkriterium: *Aufzeichnung der Einführungsveranstaltungen, Begrüßungsmappe*

4.4.1 Maßnahme:

Informationsveranstaltungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchführen

Zielgruppe: *Alle neuen Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.4.2 Maßnahme:

Begrüßungsmappe mit relevanten Informationen zum Thema Vereinbarkeit vorhalten und verteilen

Zielgruppe: *Alle neuen Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.5 Ziel: Beschäftigte in Elternzeit sind gut informiert.

Messkriterium: Verteilerliste

4.5.1 Maßnahme:

Beschäftigte in Elternzeit in E-mail-Verteiler aufnehmen und mit ausgewählten relevanten Informationen bedienen

Zielgruppe: Alle Beschäftigten in Elternzeit

Umsetzung bis: fortlaufend

5. Handlungsfeld 5 – Führungskompetenz

5.1 Ziel: Ein Leitbild für KIT ist entwickelt.

Messkriterium: Leitbild fertig und bekannt

5.1.1 Maßnahme:

Das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie explizit als Ziel/Grundsatz in das Leitbild aufnehmen

Zielgruppe: Alle Beschäftigten und die Öffentlichkeit

Umsetzung bis: Bericht 3

5.2 Ziel: Die Führungskräfte sind für Belange der Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sensibilisiert.

Messkriterium: Leitfaden, Curricula, Teilnehmerlisten, überarbeitete Handreichung für Zielvereinbarungsgespräche

5.2.1 Maßnahme:

Leitfaden für Personalverantwortliche, der das Angebot von KIT im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Vorteile der Maßnahmen zusammenfasst, erstellen und an alle Personalverantwortlichen verteilen

Zielgruppe: Alle Führungskräfte mit Personalverantwortung

Umsetzung bis: Bericht 2

5.2.2 Maßnahme:

Bei Bedarf das Thema bei Personalgesprächen aufnehmen

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Umsetzung bis: fortlaufend

5.2.3 Maßnahme:

Prüfauftrag:

Verpflichtenden Kurs zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere mit der Darstellung der Vorteile, die entstehen, für Entscheidende einführen

Zielgruppe: *Alle Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

5.2.4 Maßnahme:

Die Zielvereinbarungsgespräche anpassen; das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der Beschreibung der systematischen Leistungspunkte aufnehmen und eine überarbeitete Handreichung zur Verfügung stellen

Zielgruppe: *Führungskräfte, alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

5.3 Ziel: Leitungsebene wird über die Umsetzung des Audits informiert.

Messkriterium: *Protokolle der Senatsitzungen*

5.3.1 Maßnahme:

Ziele des Audits und Umsetzungsfortschritt in Leitungs- und Führungsgremien thematisieren und ausreichend Zeitfenster für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den Sitzungen vorsehen (Senatssitzungen, Dekanerunde, Campus Süd-Fakultätsratstreffen, Campus-Nord-Institutsleitungsrunde)

Zielgruppe: *Leitungsebene*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.4 Ziel: Der Aspekt familienbewusste Personalführung wird in die Führungskräftebewertung integriert.

Messkriterium: *Bewertungsleitfaden enthält das Kriterium familienbewusste Personalführung*

5.4.1 Maßnahme:

Bei der zukünftigen Entwicklung von Führungskräftekonzepten das Thema familienbewusste Personalführung aufnehmen

Zielgruppe: *Alle Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

5.4.2 Maßnahme:

Leitfaden für Einstellungsgespräche von Führungskräften entwickeln und bei Berufungsgesprächen verwenden unter Berücksichtigung von Führungskompetenz im Bereich familienbewußter Personalführung

Zielgruppe: *Alle Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

5.4.3 Maßnahme:

Familienbewusste Personalführung bei Wiederberufung bewerten und in die Berufungsvereinbarung standardmäßig aufnehmen

Zielgruppe: *Alle Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

5.5 Ziel: Bei der Führungskräfteentwicklung wird das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie berücksichtigt.

Messkriterium: *Curricula mit entsprechenden Hinweisen*

5.5.1 Maßnahme:

Das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Führungskräfte-seminare aufnehmen

Zielgruppe: *Alle Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

5.6 Ziel: Fakultäten/Institute werden motiviert, familienbewusste Maßnahmen durchzuführen.

Messkriterium: *Zugewiesene Budgets*

5.6.1 Maßnahme:

Prüfauftrag:

Institute, die besonders gute Lösungen im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefunden haben, mit einem zusätzlichen Budget "belohnen" und den Aspekt familienbewusste Personalpolitik mit in das Kennzahlensystem aufnehmen, das die Budgethöhe beeinflusst

Zielgruppe: *Institutsleitungen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

5.6.2 Maßnahme:

Zweckgebundene Budgets für familienbewusste Maßnahmen für die Fakultäten/Institute einrichten

Zielgruppe: *Fakultäts-/Institutsleitungen*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6. Handlungsfeld 6 – Personalentwicklung

6.1 Ziel: Das Elternzeitbegleitprogramm ist komplett und bekannt
Messkriterium: *Broschüre komplett, Auflage verteilt*

6.1.1 Maßnahme:

Elternzeitbegleitprogramm ergänzen

Zielgruppe: *Beschäftigte, die in Elternzeit gehen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6.1.2 Maßnahme:

Referentinnen und Referenten schulen

Zielgruppe: *Referentinnen und Referenten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6.1.3 Maßnahme:

Die Informationsbroschüre zum Programm bei Meldung der Schwangerschaft bzw. Ankündigung der Elternzeit aushändigen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten, die (potenziell) in Elternzeit gehen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6.2 Ziel: Die Chancengleichheit bei der Karriereentwicklung wird unterstützt.
Messkriterium: *Programm etabliert*

6.2.1 Maßnahme:

Ehemaliges internes Mentoringprogramm für Frauen wieder aufgreifen

Zielgruppe: *Frauen*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.3 Ziel: Arbeitszeiten für Professorinnen und Professoren, die familiäre Aufgaben übernehmen, können angepasst werden.

Messkriterium: *Anzahl der Fälle*

6.3.1 Maßnahme:

Lehrdeputatskürzung ermöglichen für Professorinnen und Professoren mit familiären Aufgaben

Zielgruppe: *Professorinnen und Professoren*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6.4 Ziel: Flexibilisierung der Belastung durch Lehre und Forschung

Messkriterium: *Anzahl der Fälle*

6.4.1 Maßnahme:

Prüfauftrag:

Individuelle Anteile Lehre/Forschung ermöglichen unter besonderer Berücksichtigung von Professor/-innen mit familiären Aufgaben und Wissenschaftler/-innen auf Qualifizierungsstellen.

Zielgruppe: *Professorinnen und Professoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf Qualifizierungsstellen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6.4.2 Maßnahme:

Bei positiver Prüfung Angebot einführen, z.B. Lehr- und Forschungskonto ähnlich wie bei Arbeitszeitkonto

Zielgruppe: *Professorinnen und Professoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf Qualifizierungsstellen*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.5 Ziel: Kinderbetreuung während Schulungen und Kongressen wird gestellt.

Messkriterium: *Hinweise in den Programmbeschreibungen*

6.5.1 Maßnahme:

Fortbildungseinrichtungen des KIT sehen Kinderbetreuung während Schulungen und Kongressen vor.

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7. Handlungsfeld 7 – Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

7.1 Ziel: Geldwerte Leistungen werden zur Verfügung gestellt.

Messkriterium: *Richtlinien, Ankündigungen*

7.1.1 Maßnahme:

Aktiv für Stipendien für Studierende bei Stiftungen und der freien Wirtschaft werben, mit besonderer Berücksichtigung von Studierenden mit Kindern

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7.1.2 Maßnahme:

Genereller Prüfauftrag:

Welche Leistungen können in Zukunft - KIT als eigenständiger Arbeitgeber - zur Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber angeboten werden - bei Berücksichtigung steuerlicher Aspekte?

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8. Handlungsfeld 8 – Service für Familien

8.1 Ziel: Die externe Betreuung von Kindern der Beschäftigten wird laufend dem Bedarf angepasst.

Messkriterium: *Verträge mit den Trägern*

8.1.1 Maßnahme:

Nach Fertigstellung des KinderUniVersums weiteren Bedarf prüfen

Zielgruppe: *Beschäftigte mit Kindern bis zu 6 Jahren*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

8.1.2 Maßnahme:

Vor der Fertigstellung des KinderUniVersums oder bei Bedarf nach Fertigstellung mit externen Dienstleistern Belegplätze vereinbaren und Angebot kontinuierlich an den Bedarf anpassen

Zielgruppe: *Beschäftigte mit Kindern bis zu 6 Jahren*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2 Ziel: Die Ferienbetreuung wird ausgeweitet.

Messkriterium: *Unterlagen über Belegungen*

8.2.1 Maßnahme:

Angebot (Zahl der Plätze) ausweiten und speziell am Campus Süd bessere Räumlichkeiten bereitstellen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit schulpflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.2.2 Maßnahme:

Falls keine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können, mit externen Dienstleistern kooperieren

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit schulpflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.2.3 Maßnahme:

Einen Probelauf mit Zirkusferien zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe durchführen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit schulpflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.3 Ziel: Die Kinderbetreuungsmöglichkeiten während Veranstaltungen werden verbessert.

Messkriterium: *Leitlinie verfügbar, Betreuerpool etabliert (Namensliste)*

8.3.1 Maßnahme:

Leitlinien für die Betreuung während Kongressen und Seminaren erstellen und den Veranstaltern regelmäßig zukommen lassen

Zielgruppe: *Veranstalter von Kongressen und Seminaren für KIT*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.3.2 Maßnahme:

Betreuungspool (z.B. Studierende aus dem pädagogischen Bereich) etablieren

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.3.3 Maßnahme:

Die Kinderbetreuungsmöglichkeiten während Veranstaltungen wie Kongressen und Schulungen besser kommunizieren (z.B. Hinweis am Ende der Programmankündigung)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.4 Ziel: Das KinderUniVersum für die Betreuung von Kindern bis zu 6 Jahren ist etabliert.
Messkriterium: *Augenschein der fertigen Einrichtung, Pressemitteilung über Eröffnung*

8.4.1 Maßnahme:

Ausschreibung und Vergabe durchführen

Zielgruppe: *Beschäftigte mit Kindern bis zu 6 Jahren*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.4.2 Maßnahme:

100 zusätzliche Plätze einrichten

Zielgruppe: *Beschäftigte mit Kindern bis zu 6 Jahren*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

8.5 Ziel: Eine Hortbetreuung wird eingeführt.
Messkriterium: *Statistik über Teilnehmerzahlen*

8.5.1 Maßnahme:

Das Konzept und den Umfang sowohl am Campus Nord wie am Campus Süd klären

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit schulpflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.5.2 Maßnahme:

Bei Bedarf Hortplätze am Campus Süd und Campus Nord einrichten

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit schulpflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

8.6 Ziel: Die Möglichkeiten, bei Notfällen Kinder zu betreuen, sind erweitert.
Messkriterium: *Neue Regelung*

8.6.1 Maßnahme:

Prüfauftrag:

Kann die Zutrittsregelung (atomrechtliche Auflagen) für Kinder am Arbeitsplatz am Campus Nord angepasst werden?

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.6.2 Maßnahme:

Eltern-Kind-Büro einrichten

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.6.3 Maßnahme:

Vertrag mit PME Familienservice zur Notfallbetreuung erweitern

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.6.4 Maßnahme:

Prüfauftrag:

Übernimmt der Arbeitgeber die Kosten der Betreuung von Kindern in Notfällen und wenn der/die Beschäftigte wichtige Arbeiten am Arbeitsplatz erledigen muss?

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.7 Ziel: Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen wird bereitgestellt.

Messkriterium: *Erweiterter Vertrag mit PME, Informationen zugänglich auf dem Portal*

8.7.1 Maßnahme:

Informationen/Anlaufstellen im Portal bereitstellen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.7.2 Maßnahme:

PME-Vertrag auf Vollständigkeit prüfen und erweitern

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.7.3 Maßnahme:

Prüfauftrag:

Kann das soziale Beratungsangebot ausgeweitet werden?

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.8 Ziel: Die Betreuung der Kinder von Studierenden wird verbessert.

Messkriterium: *Neue oder angemessene Räumlichkeiten etabliert*

8.8.1 Maßnahme:

Alternative Räumlichkeiten auf dem Campus Süd für die Kinderbetreuung identifizieren

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.8.2 Maßnahme:

Falls alternative Räumlichkeiten nicht bereitgestellt werden können, Verbesserungen an der bestehenden Einrichtung "Kinderkiste" vornehmen, mit Fokus auf Umzäunung des Containers und Gestaltung des Außengeländes in Verbindung mit der Einrichtung eines betreuten Kinderzimmers (Einstellung einer Erzieherin für stundenweise Betreuung), Prüfung der Installation eines neuen Containers mit einer besseren Isolierung und einem erweiterten Platzangebot, neues Inventar

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.8.3 Maßnahme:

Verantwortliche Person etablieren, die die Nutzung der "Kinderkiste" koordiniert

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.8.4 Maßnahme:

Eltern-Kind-Zimmer am Campus Süd dezentral einrichten (Rückzugsmöglichkeiten, Wickelmöglichkeiten, Stillen) inkl. Prüfung gemeinsamer Nutzung von Räumen von Beschäftigten und Studierenden mit Kindern sowie Behinderten

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern, ggf. Beschäftigte/Behinderte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.9 Ziel: Die Mensanutzung wird erweitert.

Messkriterium: *Augenschein*

8.9.1 Maßnahme:

Anfrage an Studentenwerk:

Kinderecke und Eltern-Kind-Tische in der Mensa einrichten

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.10 Ziel: Ein Gesamtkonzept zur Kinderbetreuung von Beschäftigten und Studierenden wird entwickelt.

Messkriterium: *Erarbeitetes Dokument zum Konzept*

8.10.1 Maßnahme:

Professionelle Pädagogen und Pädagoginnen in die Entwicklung des Konzepts einbeziehen

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

8.10.2 Maßnahme:

Klärung u.a. folgender Kriterien für die Ausgestaltung von Maßnahmen: Differenzierung nach Altersgruppen; Definition der Anzahl notwendiger Einrichtungen, Betreuung während verschiedener Veranstaltungstypen, Kooperation/Vernetzung mit den Angeboten des Studentenwerks; flexible Betreuungsmöglichkeiten, Bedarfsorientierung, Mitwirkungsmöglichkeiten der Betroffenen in der Gestaltung des Konzepts

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

9. Handlungsfeld 9 – Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung

9.1 Ziel: Adäquate Wohnmöglichkeiten werden besser genutzt.

Messkriterium: *Belegungszahlen*

9.1.1 Maßnahme:

Wohnmöglichkeiten für Studierende mit Kindern besser kommunizieren

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

9.1.2 Maßnahme:

Prüfung der Vergabekriterien von Wohnungen durch Studentenwerk sowie ggf. Anpassung der Vergabekriterien

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

9.2 Ziel: Die Studienorganisation wird flexibilisiert.

Messkriterium: *Neue Studienordnung*

9.2.1 Maßnahme:

Arbeitsgruppe einrichten, die die Studienordnungen auf Vereinbarkeit von Studium und Familie überprüft

Zielgruppe: *Alle Studierenden mit familiären Aufgaben*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

9.2.2 Maßnahme:

Verlängerungsmöglichkeiten bei Promotion und Studierenden mit familiären Aufgaben prüfen

Zielgruppe: *Alle Studierenden mit familiären Aufgaben*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

9.2.3 Maßnahme:

Die Rechtsabteilung bei der Formulierung pragmatischer Ausnahmebestände hinzuziehen

Zielgruppe: *Alle Studierenden mit familiären Aufgaben*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

9.2.4 Maßnahme:

Teilzeitstudiengänge als Pilotmaßnahme einführen

Zielgruppe: *Alle Studierenden mit familiären Aufgaben*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

9.2.5 Maßnahme:

Studiums- und Prüfungsordnungen entsprechend anpassen

Zielgruppe: *Alle Studierenden mit familiären Aufgaben*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort